

	<p>Objekt: Vorfrühling - "Villa Borghese"</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SPFM-CBS/121</p>
--	--

Beschreibung

Die sonnenerhellte italienische Hügellandschaft mit einer Ruine am Horizont und der Baumgruppe auf der rechten Bildseite verkünden Blechens unmittelbaren Eindruck von den ersten Frühlingstagen während seines Romaufenthaltes. In zarten Farben und mit seinem fließenden Pinselstrich fing er das Stimmungshafte des Augenblicks ein.

Vielleicht entstand das Bild vor der Natur selbst. In seiner später verfassten Reisebeschreibung hielt Blechen fest: „Dann machte ich wieder einige Touren nach der Villa Borghese, wo ich einige Sachen zeichnete und Farbenskizzen machte.“

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Papier auf Pappe
Maße: 22,6 x37 cm

Ereignisse

Gemalt wann März 1829
wer Carl Blechen (1798-1840)
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Villa Borghese (Rom)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer

Carl Blechen (1798-1840)

wo

Schlagworte

- Frühling
- Gemälde
- Landschaftsgemälde
- Villa

Literatur

- Kern, Guido Joseph (1911): Karl Blechen. Sein Leben und seine Werke. Berlin, Seite 53
- Rave, Paul Ortwin (1940): Karl Blechen : Leben, Würdigungen, Werk / National-Galerie. Berlin, Nr. 835, S. 270
- Schneider, Beate (1993): Carl Blechen Bestandskatalog; Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgraphik. Leipzig